

Betreff: Frank Holtrup - Rüge

Sehr geehrte Frau Brüggemann – ich habe versucht, es möglichst verständlich aufzuführen

Kurze Stellungnahme

Es handelt sich bei dem Vorwurf des Geheimnisverrats um einen Anhang (Präsentation) eines öffentlichen Tagesordnungspunktes, der im Ratsinformationssystem im öffentlichen Teil von mir ohne weitere Angaben eingesehen werden konnte.

Dieser Anhang befand sich aber wohl nicht im Bürgerinformationssystem??

Was ist geheim und was ist öffentlich – diese Frage kann man sich stellen.

Ich stehe für Öffentlichkeit und ich denke, viele wissen das.

Dieser Vorgang und diese Umgangsweise miteinander halte ich für eine Farce.

Da ich stets versuche Objektiv und Sachorientiert zu arbeiten, will ich besser nicht mehr dazu sagen.

1. Was darf nicht öffentlich behandelt werden??

Geschäftsordnung des Rates

(2) in nichtöffentlicher Sitzung sind zu behandeln:

- a) Personalangelegenheiten,
- b) Liegenschaftsangelegenheiten,
- c) Auftragsvergaben,
- d) Angelegenheiten der zivilen Verteidigung (§ 6 GO NRW),
- e) Einzelfälle in Abgabenangelegenheiten,
- f) Angelegenheiten der Rechnungsprüfung mit Ausnahme der Beratung des Jahresabschlusses und der Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW,

Darunter fällt wohl kein Anhang einer Präsentation ohne weitere Beschlüsse eines öffentlichen TOP

2. Aus diesem Grund bei der letzten Sitzung erweitert Ratssitzung 11.12.2018 TOP 7, Verwaltungsvorlage 14 – 0795 Anlage II Neufassung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde

(2) in nichtöffentlicher Sitzung sind zu behandeln:

g) sonstige Angelegenheiten, die der Pflicht zur Verschwiegenheit unterliegen (§ 30 GO NRW).

(6) Die Informationen, Beratungen und Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung sind streng vertraulich zu behandeln. Verstößt ein Rats- oder Ausschussmitglied gegen die Verpflichtung zur Verschwiegenheit, ergeben sich die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung oder sonstigen gesetzlichen Regelungen.

Somit kann man sich die Frage stellen, ob eine Rüge, die zwar ohne Konsequenz ist, überhaupt erteilt werden durfte?

**Sich Rückwirkend Gesetze passen biegen, geht glaube ich nicht – bin aber kein Jurist 😊
DER Rat hat diese (ausser mir natürlich) Änderung, die für alle Konsequenzen hat, mitgetragen**

Chronologie

hiermit werde ich mich nochmals zu den Vorwürfen und dem Anhörungsschreiben von Herr Dr. Risthaus äußern (*Anhang*).

Bei der innerparteilichen Sitzung am Mittwoch den 17.11.18, konnte ich nicht bis zum Schluss anwesend sein. Auszüge der Präsentation habe ich erst in Erwähnung gebracht, nach dem ich an dem darauffolgenden Samstag den Anhang im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems gelesen habe.

Es stimmt, dass die Infos in den interparteilichen Gesprächen grundsätzlich nichtöffentlich sind. Allerdings gibt es viele Beispiele, dass die Öffentlichkeit durch den Bürgermeister anschließend informiert wurde (*um Ggfs. die Sitzung zu bewerben oder die Bürger darauf vorzubereiten*).

Die am Samstagabend, den 10.11.18 von mir gelesenen Informationen im Ratsinformationssystem stellten sich mir wie folgt da. Unter anderem waren unter dem öffentlichen Sitzungsteil einmal die dreiseitige Sitzungsvorlage für die Schulausschusssitzung (*Umstrukturierung der Schulstandorte Ascheberg und Herbern*) eingestellt.

Genau darunter, zum öffentlichen Sitzungsteil, war die Präsentation von der innerparteilichen Sitzung eingestellt.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil waren keine Einträge.

The screenshot shows the web interface of the Ratsinformationssystem (RIS) for the Schul- und Kulturausschuss. The page title is "Schul- und Kulturausschuss - 22.11.2018 - 18:00 Uhr - Saal des Bürgerforums im Rathaus Ascheberg, Dieningstraße 7". The interface includes a navigation menu on the left with options like "Startseite", "Kalender", "Vorgänge", "Dokumente", and "Organisation". The main content area has tabs for "Informationen", "Tagesordnung", "TOP-Liste", and "Anwesenheit". Under the "Tagesordnung" tab, there is a section for "Öffentlicher Teil" with a list of agenda items:

Inhalt	Dokumente
0.1	Anträge zur Tagesordnung
0.2	Berichte zur Beschlussausführung
0.3	Berichte der Verwaltung
0.4	Anfragen der Ausschussmitglieder
0.5	Umstrukturierung der Schulstandorte Ascheberg und Herbern

At the bottom right of the agenda list, there are icons for "VO" (Vorschau) and "Dokumente" (Dokumente) with download and print symbols.

Am Sonntag, auf der Versammlung von Herbern Parat, wo ich als Mitglied eingeladen war, habe ich – als über die Entwicklung der Ortschaft Herbern gesprochen wurde – kurz aus der vorgenannten Präsentation zitiert, um die öffentliche Schul- und Kulturausschusssitzung am 22.11.18 zu bewerben.

Am Dienstag, dem 13.11.18, habe ich dann in der Zeitung (WN) gelesen, dass ich aus einer nichtöffentlichen Sitzung „geplaudert“ haben soll und ich Konsequenzen vom Bürgermeister zu befürchten hätte.

Des Weiteren soll ich gesagt haben „die Turnhalle in Herbern wird abgerissen“.

Mich persönlich, als Beschuldigten, haben bis Montag Nachmittag den 12.11.2018 weder die Westfälischen Nachrichten noch Sie Herr Risthaus angerufen oder versucht anderweitig zu kontaktieren.

Zu den Vorwürfen kann ich nur sagen:

Der Wirbel – wegen des wirklich guten Vorschlags für die Ortschaft Herbern – tut mir sehr leid und war von mir niemals beabsichtigt.

Ich war in der innerparteilichen Sitzung nicht bis zum Schluss anwesend, habe dann am Samstag im Ratsinformationssystem nachgeschaut – unter der Rubrik öffentlicher Sitzungsteil.

Daher musste ich davon ausgehen, dass der Bürgermeister diese Präsentation zu diesem Tagesordnungspunkt mit der Sitzungsvorlage öffentlich gemacht hatte.

Sie erwähnen noch, dass die Präsentation bei der Papiervorlage, nicht beigelegt war.

Ich bekomme seit Jahren gar keine Papierunterlagen mehr!

Ansonsten frage ich mich, warum nicht z.B. diese (*angeblich*) nichtöffentliche Präsentation im öffentlichen Sitzungsteil eingestellt wurde?

Warum hat man dort nicht einen deutlichen Hinweis angebracht? Z.B. „nichtöffentlich bis zur Schulausschusssitzung am 22.11.18“?

Warum hat man nicht im öffentlichen Teil einen Hinweis auf diese Präsentation gegeben?

Z.B. „Siehe dazu die Präsentation im nichtöffentlichen Sitzungsteil“ o.ä.

Von Frau Blanke und anderen Fachgruppenleitern bekommen wir Ratsmitglieder, i.d.R. immer freitags, mehrere Mails mit dem Hinweis, dass bestimmte Sitzungsvorlagen, Protokolle, Einladungen usw. „heute um 22.00 Uhr ins Ratsinformationssystem eingestellt werden“.